Soziales | 01.07.2026 | 228/26

Die Umsetzung der Krankenhausstrukturreform ist im vollen Gange

Zum heutigen Pressegespräch des Ministeriums für Justiz und Gesundheit erklärt der gesundheitspolitische Sprecher, Hauke Hansen:

„Das Gesundheitsministerium informiert heute zum aktuellen Umsetzungsstand zur Krankenhausstrukturreform. Der sehr gute und transparente Prozess wurde bereits im ursprünglichen Gesetzgebungsverfahren des Bundes begonnen. Konstruktive Gespräche mit allen Ebenen und Akteuren haben diesen begleitet.

Mit den heutigen Ausführungen wurde wieder unterstrichen: das oberste Ziel ist es, die Versorgung in der Fläche zu sichern. Zwar wird es auch in Schleswig-Holstein zu Anpassungen sowie zu einer stärkeren Spezialisierung und Schwerpunktbildung kommen. Das ist auch richtig so, denn es ist eine Chance für die Patientinnen und Patienten. Spezialisierungen und Schwerpunktbildungen, gepaart mit dem medizinischen Fortschritt, können nämlich zu einer höheren Qualität in der medizinischen Versorgung führen. Aber die wohnortnahe Erreichbarkeit für die Notfall- und Grundversorgung bleibt uneingeschränkt erhalten.

Auch wenn es künftig neu gebildete Versorgungsregionen gibt, haben Patientinnen und Patienten weiterhin die freie Krankenhauswahl. Denn die Versorgungsregionen dienen primär als Planungsgrundlage. Nur, weil jemand in einer bestimmten Versorgungsregion wohnt, ist er nicht auf diese beschränkt. Man kann weiterhin seine Klinik frei wählen.

Noch in diesem Jahr werden den Kliniken die Bescheide über die Zuweisung der von ihnen beantragten Leistungsgruppen übermittelt. Bis zum Jahreswechsel liegt die Planungshoheit hierzu noch beim Land, daher ist es richtig, dass die Landesregierung das genau so in ihrer Zeitplanung vorsieht.“

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de